



Markus-Blatt

Markus-Gemeinde Konstanz



Gemeindebrief 135

Oktober - Dezember 2017



*Horst Hienerwadel,
Schottenkapelle zu Konstanz, 2003*

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!

2. Korinther 6,2

„Unsere Zeit ist eine Zeit religiösen Verfalls. Die permanente Vitalität des Religiösen ist verloren gegangen, die Volksmasse ist entweder abergläubisch oder religiös gleichgültig geworden. Politische Führer sind Heuchler, man experimentiert mit orientalischen Religionen und Meditacionstechniken. Der größte Teil der Menschen ist vom Verfall der Zeiten angegriffen.“

Nein, liebe Gemeinde, diese Sätze waren nicht in den letzten Monaten in kirchlichen Publikationen zu lesen. Sie beschreiben auch nicht das Jahr 2017. Vielmehr stammen sie vom römischen Historiker Tacitus, der nur wenige Jahre nach dem Apostel Paulus wirkte. Und so sehr diese Worte im 1. Jh. n. Chr. für viele ebenso richtig waren, wie sie es heute anscheinend noch sind, so sehr stimmte auch Paulus' Aussage: „Jetzt ist die Zeit der Gnade, jetzt ist der Tag des Heils!“ damals so sehr, wie sie es in unseren Tagen tut.

Es ist mir eine Hilfe, dass es solche durch die Zeiten gültigen und zugleich unbewiesenen Aussagen gibt, die nicht stets aufs Neue auf ihre Stimmigkeit hin überprüft werden müssen.

Sonst würden wir uns ja unglaubwürdig machen, wenn wir alle Jahre wieder gegen Ende des Jahres dieses „Jetzt“ verkündigten – und immer noch gibt es Hunger und Krieg, Armut und Umweltzerstörung.

Das Wunderbare an der Bibel ist, dass sie selbst uns die Widersprüche des Lebens aufzeigt. Sie zeigt uns immer wieder neue Perspektiven des Glaubens an Gott, wie er mit uns und der Welt umgeht.

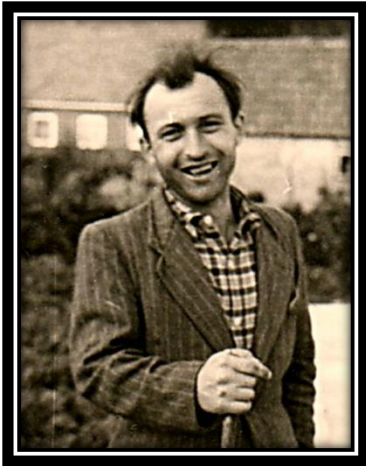
Insbesondere das Alte Testament ist ein Kaleidoskop dieses Glaubens über mehrere Jahrhunderte hinweg.

In den unterschiedlichsten Situationen gibt sie uns Beispiele, wie Menschen zum Glauben an den einen Gott gefunden haben und diesen Glauben gelebt haben. Bis er schließlich im Neuen Testament in Jesus Christus gebündelt und vollendet wird.

Der Mensch als Sünder bleibt durch die Jahrhunderte der Gleiche. Aber auch die Verheißung auf Rettung und Erlösung in Jesus Christus bleibt in Ewigkeit bestehen.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen,
Ihr Pfarrer





Friedrich Schienmann

*10.10.1927 †17.07.2017

Die Beerdigung fand am 24.07.2017
in Konstanz statt.

*In deine Hände befehle ich
meinen Geist; du hast mich erlöst,
Herr, du treuer Gott.
Ich aber, Herr, hoffe auf dich und
spreche: Du bist mein Gott.
Meine Zeit steht in deinen Händen.
Ps 31,6.15.16a*

Herzlichen Segenswunsch und Gottes Geleit zum neuen Lebensjahr:

*In der Online-Ausgabe dürfen personenbezogene Daten
nicht veröffentlicht werden.*

Impressum:

Gemeindebrief der Markus-Gemeinde Konstanz der SELK

Redaktion und Layout: Nicole und Pfarrer Uwe Nold, Tel. 07533-9361046; E-Mail: konstanz@selk.de

Text S. 2 wurde erstellt unter Verwendung eines Textes aus Pastoralblätter 11-2017, S 783f.

Alle anderen Texte, soweit nicht anders vermerkt: Uwe Nold

Bildnachweise: S. 1 Hans Hesse, S. 3 Familie Schienmann, S. 4 Uwe Nold, S. 5: Seung-Ju Bang.

Neue Homepage

www.selk-kontanz.de

Evangelisch-Lutherische Markus-Gemeinde Konstanz

WILLKOMMEN
HERZLICH WILLKOMMEN
ÜBER UNS
TERMINE
GEMEINDEBRIEFE
KONTAKT
IMPRESSUM

UNSERE ADRESSE
Evangelisch-Lutherische Markus-Gemeinde Konstanz
Pfarrer Uwe Nold

Pfarramt:
Am Berg 10
78476 Allensbach
Tel: 07533-9361046
E-Mail: konstanz@selk.de

Gottesdienste:
Schottenkapelle
gegenüber Schottenstr. 73
78462 Konstanz

Herzlich willkommen
... auf der Homepage der Evangelisch-Lutherischen Markus-Gemeinde Konstanz.
Wir sind die südlichste Gemeinde der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK), einer konfessionellen Bekenntniskirche, deren Grundlage für Lehren und Handeln allein die Bibel als das Wort Gottes sowie die Bekenntnisse der lutherischen Kirche als deren gültige Auslegung ist.
Wir feiern unsere Gottesdienste in Form der lutherischen Messe als Gast der römisch-katholischen Gesamtkirchengemeinde in der Schottenkapelle am Schottenplatz in Konstanz (gegenüber Schottenstraße 73).
Wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen und wünschen Ihnen Gottes Segen,
Pfarrer Uwe Nold

Der Internet-Auftritt der Markus-Gemeinde Konstanz hat ein neues Gesicht bekommen. Die neue Homepage wurde eingerichtet auf Grundlage eines SELK Homepage-Baukastens, der vom Amt für Gemeindedienst den Gemeinden der SELK angeboten wird. Er lehnt sich optisch an die SELK-Homepage an und ist mit dieser verlinkt, so dass die Erkennbar-

keit als SELK-Gemeinde augenscheinlich wird. Wir danken insbesondere Herrn Michael Tschirsch (www.smiledesign.de) für die professionelle Unterstützung bei der Einrichtung der Seite und würden uns freuen, wenn wir noch viele Beiträge, Vorschläge und Anregungen zur weiteren Gestaltung der Seiten erhielten.

Gottesdienst auf der Mainau

Am 10. September 2017 feierte unsere Gemeinde ihren Gottesdienst in der Schlosskirche St. Marien auf der Insel Mainau.



Unser Projektchor unter der bewährten Leitung von Elke Hildebrandt bekam neben Gästen aus der Gemeinde Crailsheim auch eine unerwartete Verstärkung durch Prof. Dr. jur. Seung-Ju Bang, von der Hanyang University in Seoul (Republic of Korea), der in Konstanz ein Forschungssemester in Verfassungsrecht absolviert. Er ist Mitglied der presbyterianischen Kirche von Korea und ein erfahrener Chorsänger, was er eindrücklich unter Beweis stellte.



Trotz strahlendem Sonnenschein fanden einige Mainaubesucher den Weg in den Gottesdienst und hörten eine Predigt über Mk 3,31-34 (Jesus und seine Verwandten).

Frau Karin Strehlow ließ die Orgel so meisterhaft erklingen, dass die Besucher im Anschluss an den Gottesdienst begeistert applaudierten.

Reformationsfest am 31.10.2017

Am 500. Gedenktage der Reformation freut sich die Markus-Gemeinde im Anschluss an den Festgottesdienst in einem Festvortrag von **Pfarrer i.R. Ulrich Fentzloff** mit anschließendem Gespräch eine weitgehend unbekannte Seite des Reformators Martin Luther kennenzulernen.

DIE REFORMATION ALS POETISCHES PHÄNOMEN

Der russische Dichter Boris Pasternak schrieb: »Niemand macht die Geschichte, man sieht sie nicht, ebensowenig wie man das Gras wachsen sieht.« Martin Luther selbst hatte wie wenige andere das unbedingte Empfinden dafür, dass wir, den Mächten (siehe Röm. 8, 38f.) ausgeliefert, eigentlich in jedem Ausschnitt von Dasein auf die Gnade des Göttlichen verwiesen sind. Luther wusste, wer regiert, Luther wusste entschieden, dass man Geschichte nicht machen kann. Gleichwohl wird man, rückblickend gewissermaßen, sagen können, er habe durch sein Denken – tatsächlich vor allem durch sein geistiges Schaffen, sein Nachdenken und Glauben – dem Leben der damaligen mittelalterlichen Welt ein neues Gewand übergeworfen. Zweifellos hat durch die Person Martin Luthers, durch seine Begabungen und Inspirationen, der göttliche Geist

Allveränderndes geschehen lassen.

Für uns Heutige ist die Geistwirkung des deutschen Mönches ein nach wie vor Prägendes. Luther hat nicht nur die deutsche Sprache aus der Taufe gehoben; durch seine Psalmen- und Hiob-Übersetzungen insonderheit hat er, wie Nietzsche versichert, die Erde für neuere deutsche Dichtung bereitet.

Und Luthers Theologie – was wenige nur ahnen, geschweige denn wissen – weist durch und durch poetische Züge auf; Luthers Denken ist von großer geistiger Schönheit!

Der Referent des Abends, früherer evangelischer Pfarrer, heute Privatgelehrter und Dichter, wird diese andere, unbekannte, gleichwohl äußerst gewichtige Erscheinung des Meisters aus Wittenberg entfalten, deuten und auslegen.

U. Fentzloff

SELK: Volles Programm beim APK in Rehe (06.-10.10.2017): "Veränderte gesellschaftliche Bedingungen für Kirche"

In Rehe (Westerwald) findet vom 6. bis zum 10. November mit rund 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der 13. Allgemeine Pfarrkonvent (APK) der SELK statt.

Zur Beratung stehen an der Vorentwurf III der Gesangbuchkommission der SELK, die Veröffentlichung "Lutherische Kirche und Judentum" der Theologischen Kommission der SELK und der Agendenentwurf "Amt Ämter Dienste" (Evangelisch-lutherische Kirchenagende Band IV/1).

Einen Schwerpunkt bildet auf dem Konvent das Referat von Pastor Dr. Malte Detje zum Thema "Veränderte gesellschaftliche Bedingungen für Kirche im 21. Jahrhundert, besonders für die Pfarramtsarbeit - Analyse und Ermutigung". Detje ist Pastor der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland im Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg-Kirchdorf.

Der Konvent wird über Texte beraten, die zwischen der Union Evangelischer Kirchen (UEK) in der Evangelischen Kirche in Deutschland und der SELK entwickelt worden sind, um das Gedenken an den Beginn der Kirchwerdung Evangelischer Unionskirchen und selbstständiger evangelisch-lutherische Kirchen vor 200 Jahren angemessen aufzugreifen.

Zu den weiteren Themen des Konvents zählen auch Überlegungen zur Freigabe der neuesten Revision der Lutherbibel ("Lutherbibel 2017") und Beratungen zu der durch EKD, die UEK und die VELKD überarbeitete Ordnung der gottesdienstlichen Lesungen und Predigttexte ("Perikopenrevision"). Die SELK hat sich bisher mit einigen Abweichungen an die landeskirchliche Perikopenordnung gebunden. Auch die Frage der Ordination von Frauen wird in Rehe thematisiert werden.

Schließlich werden über Anträge auf Feststellung von Kirchengemeinschaft mit verschiedenen Kirchen zu befinden sein. Auch ein Antrag, die Möglichkeit der Mitgliedschaft der SELK im Ökumenischen Rat der Kirchen zu prüfen, steht auf dem Konventsprogramm.

Gottesdienste in der Schottenkapelle (jeweils 10.30 Uhr)

Nach jedem Gottesdienst wird zu einem Kirchenkaffee eingeladen.

08. Oktober 2017	Erntedankfest	HGD
31. Oktober 2017	500. Gedenktag der Reformation	HGD, anschl. Festvortrag „Die Reformation als poetisches Phänomen“ (Pfr. i.R. U. Fentzloff)
12. November 2017	Drittletzter So. im Kirchenjahr	Lektorengottesdienst
26. November 2017	Ewigkeitssonntag	HGD mit Beichte
10. Dezember 2017 14.00 Uhr	2. Advent	HGD anschl. Adventsfeier
24. Dezember 2017 16.30 Uhr	Heiliger Abend	Christvesper

Bibel im Gespräch (Gemeindesaal, Schottenstraße 73, jeweils 19.30 Uhr):

Thema: Martin Luther und die Reformation

Termine nach Absprache

(Bitte erkundigen Sie sich auf der Homepage oder im Pfarramt)

Besuche und Hausgottesdienste mit Abendmahl können jederzeit nach vorheriger Terminabsprache mit dem Pfarrer stattfinden.

Weitere Termine:

06.-10.10.2017 Allgemeiner Pfarrkonvent in Rehe/Westerwald

18.11.2017 KBZ-Synode in Remchingen (Sperlingshof) – 2. Sitzungsperiode

Markus-Gemeinde Konstanz

Pfarrer Uwe Nold

Am Berg 10, 78476 Allensbach

Tel. 07533-9361046

E-Mail: konstanz@selk.de

Homepage: www.selk-konstanz.de

Bankverbindung: Sparkasse Konstanz

IBAN: DE85 6905 0001 0000 0617 47

BIC: SOLADES1KNZ